

## Reisebericht: Landesgartenschau Bad Nenndorf, 21. Mai 2026

Der Tag begann mit guter Laune und strahlendem Himmel, als wir frühmorgens Richtung Bad Nenndorf aufbrachen. Am LaGa-Gelände angekommen, erhielten wir unsere Eintrittskarten und tauchten direkt ein in die weitläufige Welt der Gärten und Grünflächen.



Überall erkannte man liebevoll gepflegte Beete, farbenfrohe Blüten und gehegte Pflanzen, die uns zum Verweilen einluden. Besonders angenehm: zahlreiche Sitzgelegenheiten luden zu kleinen Rastpausen ein, egal wo man sich gerade befand.



So konnten wir die Szenerie in Ruhe genießen, die Düfte der Blüten einatmen und die Vielfalt der Gestaltung bewundern.



Die Wege schienen durchdacht angelegt und gut begehbar, sodass auch Besucherinnen und Besucher mit Rollatoren problemlos unterwegs waren.



nächste Wiedersehen war deutlich spürbar.



Jede Ecke des Geländes zeigte neue Inspiration – von thematischen Gartenlandschaften über ruhige Wasserflächen bis hin zu beschilderten Aussichtspunkten, die frische Perspektiven eröffneten. Nicht zu vergessen – die Dinos waren los!



Um 16 Uhr verabschiedeten wir uns von der Landesgartenschau und traten mit vielen neuen Eindrücken und einem glücklichen Lächeln die Heimreise an. Die Vorfreude auf das